Lokales Storage Teil 2

Linux-Kurs der Unix-AG

Zinching Dang

15. Dezember 2014







LVM (1)

- Logical Volume Manager
- erfüllt gleichen Zweck wie Partitionierung
- erlaubt jedoch das Partitionieren über mehrere Datenträger
- flexible Verwaltung der Datenträger
- Aufbau über verschiedene Ebenen:
 - Physical Volume
 - Volume Group
 - Logical Volume
- dynamisches Ändern im Betrieb möglich

LVM (2)

- Physical Volume (PV): physikalischer Datenträger oder Partition
 - z. B. /dev/sda, /dev/sdb1, /dev/md0
- ► Volume Group (VG): Datenträger-Pool
 - PVs können einer VG zugeordnet werden
- ► Logical Volume (LV): logischer Datenträger
 - wird in einer VG angelegt
 - entspricht einer Partition auf einem Datenträger

Physical Volume

- eigentlicher Datenspeicher (Datenträger oder Partition)
- unterste Abstraktionsebene
- pvcreate: neues PV aus einem Datenträger anlegen
- pvs: PVs anzeigen
- ▶ pvdisplay: Informationen über PVs anzeigen
- Aufruf: pvcreate /dev/mdX
 - Datenträger /dev/mdX als PV anlegen
- ► Aufruf: pvs
- ► Aufruf: pvdisplay

Volume Group

- ▶ Container, in dem die PVs verwaltet werden
- ▶ neue PVs können dynamisch hinzugefügt werden
- vgcreate: neue VG aus einem oder mehreren PV(s) erstellen
- ▶ vgs: VGs anzeigen
- vgdisplay: Informationen über VGs anzeigen
- ► Aufruf: vgcreate <VG-Name> /dev/mdX
 - VG "VG-Name" aus Datenträger /dev/mdX, der bereits ein PV ist, erstellen

- ► Aufruf: vgs
- Aufruf: vgdisplay

Logical Volume

- entspricht Partitionen auf Datenträgern
- ▶ können dynamisch vergrößert/verkleinert werden
- ► normale Partitionen können nicht auf einfache Weise vergrößert/verkleinert werden
- ▶ lvcreate: neues LV in einer vorhanden VG erstellen
- ▶ lvs: LVs anzeigen
- lvdisplay: Informationen über LVs anzeigen
- ► Aufruf: lvcreate -L 1G -n <Name> <VG-Name>
 - ► LV mit der Bezeichnung <Name> der Größe 1 GiB in der VG "VG-Name" erstellen
- Aufruf: lvs
- ► Aufruf: lvdisplay

Dateisysteme

- Verwaltung von Dateien auf Datenträgern
- ▶ Baumstruktur aus Verzeichnissen und Dateien
- verschiedene Dateisysteme:
 - ext2, ext3, ext4, (btrfs, zfs)
 - NTFS, FAT
- werden mit mkfs angelegt, bzw. mit
 - mkfs.ext[234]
 - mkfs.ntfs,mkfs.vfat

- enthält eine Liste von Dateisystemen, die beim Booten automatisch gemountet (eingebunden) werden
- wird von dem Befehl mount eingelesen
- ▶ in sechs Spalten aufgebaut:
 - ► Datenträger (z. B. /dev/sda2 oder UUID)
 - Mount-Point (z. B. /media/hdd1)
 - ► Dateisystem (z. B. ext4)
 - Mount-Optionen (z. B. defaults)
 - Backup-Häufigkeit mit dump, normalerweise 0
 - Reihenfolge beim fsck, 0 für kein Überprüfen

Lab: LVM einrichten

- ▶ RAID 1 Device (md0) als PV einrichten
- ▶ VG mit diesem PV anlegen
- ▶ LV innerhalb der VG erstellen
- Dateisystem auf dem LV erstellen
- Dateisystem mounten und in die fstab eintragen

Dateisysteme vergrößern mit LVM

- sicherstellen, dass die VG noch freien Speicherplatz hat (vgs oder vgdisplay)
- ▶ ggf. PVs zur VG hinzufügen (vgextend <VG-Name> <PV>)
- ► LV vergrößern (lvresize), danach das Dateisystem (resize2fs)
- manche Operationen können während dem Betrieb durchgeführt werden (online resizing)
 - ▶ LVs können beliebig vergrößert/verkleinert werden
 - beim Verkleinern ist darauf zu achten, dass das LV nicht kleiner als das Dateisystem wird
 - gemountete Dateisysteme können nur vergrößert werden

10 / 19

Verkleinern von Dateisystemen ist nur offline möglich

- ▶ lvresize -l [+|-]SIZE[\%{VG|LV|FREE}] <LV-Name>
 - Größe auf SIZE festlegen (kein + oder vor SIZE)
 - ▶ um SIZE vergrößern (+) oder verkleinern (-)
 - ► Größe auf/um SIZE % der VG-Größe (VG), LV-Größe (LV) oder des freien Speicherbereichs (FREE) setzen/ändern
- ▶ lvresize -L [+|-]SIZE[MGTPE] <LV-Name>
 - ► Größe auf SIZE [MGTPE]B festlegen (kein + oder vor SIZE)

- ▶ um SIZE [MGTPE]B vergrößern (+) oder verkleinern (-)
- ▶ Größe auf/um SIZE [MGTPE]B setzen/ändern

resize2fs

- resize2fs <Dateisystem> [SIZE]
 - vergrößert das Dateisystem auf die maximale Größe, wenn SIZE nicht angegeben wird
 - andernfalls wird das Dateisystem auf SIZE vergrößert/verkleinert
 - ▶ Vergrößern von gemounteten Dateisystemen online möglich
 - Verkleinern von gemounteten Dateisystemen nicht möglich
 - SIZE darf nicht größer als die darunterliegende Partition sein

Lab: Dateisysteme vergrößern mit LVM

- ► LV vergrößern
- ▶ Dateisystem online vergrößern

BTRFS (1)

- ▶ relativ neues Dateisystem, Beginn der Entwicklung in 2007
- ▶ seit Kernel 2.6.29 (März 2009) als "unstable" im Linux-Kernel
- seit August 2014 von den Entwicklern als "stable" eingestuft
- wird seit Debian Squeeze unterstützt (Tools werden bereitgestellt)

BTRFS (2)

- ▶ Debian-Paket: btrfs-tools
- ► Backports empfohlen, da neuere Versionen viele Bugfixes und Features enthalten
- viele Features, viele davon jedoch als experimentell eingestuft
- mehr Infos: https://btrfs.wiki.kernel.org/index.php/Main_Page

LUKS

- Linux Unified Key Setup
- standardisiertes Verschlüsselungs-Format unter Linux
- Erweiterung von dm-crypt
- erlaubt mehrere Passphrasen für eine verschlüsselte Partition
- wird mit dem Paket cryptsetup bereitgestellt

cryptsetup

- zentrales Tool, um mit dm-crypt und LUKS zu arbeiten
- ▶ hier: nur LUKS-Erweiterungen
- Aufruf: cryptsetup <Action>
- ▶ wichtige Action:
 - ► luksFormat <Device>: erstellt einen neuen LUKS-Container auf dem angegebenen Device
 - ► luksOpen <Device> <Name>: öffnet das LUKS-Device und stellt es unter <Name> bereit
 - ▶ luksClose <Name>: schließt ein geöffnetes LUKS-Device

Zinching Dang Lokales Storage Teil 2 15. Dezember 2014 17 / 19

crypttab

- ▶ wie fstab, enthält Liste mit LUKS-Devices
- während dem Booten werden Devices geöffnet
- ► Passphrase muss beim Bootvorgang eingegeben werden
- ▶ in vier Spalten aufgebaut:
 - Name, unter dem das LUKS-Device bereitgestellt werden soll
 - Pfad des Devices
 - ► Pfad einer Schlüsseldatei, "none" um nach Passphrase beim Booten zu fragen

18 / 19

▶ dm-crypt/LUKS-Optionen, für LUKS nur "luks"

Lab: LUKS

- neues LV anlegen
- ► LUKS-Container erstellen
- Dateisystem darauf anlegen
- crypttab einrichten und testen